

- KIVI, E. I.: On sterility and other injuries in dioecious *Melandrium* irradiated with X-rays and gamma rays. — Ann. Acad. Sci. fenn. A IV. **56** : 7—96, 1962.
- MERICLE, L. W., MERICLE, R. P.: Radiosensitivity of the developing plant embryo. — Brookhaven Symp. Biol. **14** : 262—282, 1961.
- SEN, S.: Effect of ionizing radiation on germinability of jute seeds. — Sci. Cult. **30** : 388—390, 1964.
- SEN, S., GHOSH, N.: Delayed germination in gamma rayed dry seeds of jute (*Corchorus* sp.). — Sci. Cult. **34** : 346—347, 1968.
- WÖHRMAN, K.: Keimungsphysiologische Fertilität und zytologische Untersuchungen an Nachkommenschaften roentgenbestrahlter Samen von *Alopecurus pratensis*. — Z. Pflanzenzücht. **34** : 391—408, 1955.

BOOK REVIEW

EAMES, A. J.: **Morphology of the Angiosperms**. — McGraw-Hill Book Company New York-Toronto-London 1961. 518 S.

Die Neuauflage dieses Lehrbuchs im Jahre 1977 in Photooffset-Reprint-Form knüpft an die Neuauflage des ersten Teiles der "Morphologie der Gefäßpflanzen: Niedere Gruppen" und der „Einführung in die Pflanzenanatomie“, beide ebenfalls in Reprintform 1977 erschienen. Der in zwölf Kapitel gegliederte Band bringt zuerst eine allgemeine anatomisch-morphologische Übersicht über den Pflanzenkörper und seine Komponenten. Es folgen spezielle Kapitel über die Anordnung und Entstehung von Blütenständen, über die Blütenmorphologie der Pflanzen, den Aufbau des Androeums und des Gynoeums, des Pollens und der Bestäubung, der Samenanlagen, des Archosporiums und Embryosacks und über die Befruchtungsvorgänge, Entwicklung des Embryos, über Samen und Keimung und den Aufbau von Früchten. Das Buch enthält weiter eine Diskussion über die morphologischen Merkmale einiger Familien der Angiospermen, die entwicklungsgeschichtlich besonders wichtig oder durch morphologische Besonderheiten gekennzeichnet sind. Abschliessend steht ein Abschnitt über die Phylogenie der Angiospermen, wo die Beziehungen zwischen Mono- und Dikotylen, die Theorien über die Entstehung und Alter der Angiospermen behandelt werden. Die einzelnen Kapitel sind so konzipiert, dass ausser morphologischen ebenfalls anatomische, ontogenetische und phylogenetische Aspekte respektiert werden. Jedes Kapitel schliesst mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis. Am Ende des Lehrbuches findet der Leser ein Verzeichnis grundlegender morphologischer Handbücher und ein Pflanzen- und Sachregister. Das Buch ist reich durch perfekte Zeichnungen (148 Abb.) illustriert.

Das Lehrbuch ist in erster Reihe für fortgeschrittene Studenten und Pädagogen bestimmt und setzt gewisse botanische Grundkenntnisse voraus. Es überwiegt die vergleichende Methode über der deskriptiven Morphologie und es werden ebenfalls die morphologischen Erkenntnisse aus benachbarten Gebieten der Botanik zusammengetragen. Das bestimmt den besonderen Wert des Buches. Zu bedauern ist nur, dass in den Zitationen, besonders den deutschsprachigen, Fehler auftreten, die nicht vor der Neuauflage des Lehrbuches beseitigt worden sind.

INGRID TICHÁ (Praha)